BITEG

Die Auswirkung der Urteile der Arbeitsgerichte auf die Neufassung einer Stellenplatzbeschreibung für den kommunalen Vollstreckungsdienst …

Fragen zu einer Stellenplatzbeschreibung für den Vollstreckungsinnen- und Außendienst sind regelmäßige Fragen. Die Beschreibung der Tätigkeiten der konkreten Funktionsstelle ist aufgrund der unterschiedlichen organisatorischen Struktur von Kasse und Vollstreckung schwierig, andererseits beeinflussen weitere Faktoren wie die Anzahl der Vollstreckungsaufträge oder Bündelung von bestimmten – anderen – Aufgaben das Geschehen. Viele Stellenplatzbeschreibungen sind auch nicht an die aktuellen Gegebenheiten der Verwaltungsvollstreckungsgesetze angepasst. Auch aufgrund der aktuellen Rechtsprechungen erscheint eine Evaluierung der Stellenplatzbeschreibungen dringend geboten.

Schwerpunkte

Ø Aufgabenstellung von Vollstreckungsinnendienst,

Vollstreckungsaußendienst, Sondervollstreckung

Ø Grundsätzlicher Aufbau der Stellenplatzbeschreibung; was muss rein, was nicht

Ø Tätigkeitsbeschreibung oder Beschreibung der Funktionsstelle, wo lauern Fehler

Ø Beschreibung der Funktionsstellen und Tätigkeiten – weniger ist mehr –

Ø Warum ist keine Generalisierung einer Stellenplatzbeschreibung möglich

Ø Aktuelle Rechtsprechung zur Eingruppierung des Innen- und Außendienstes

(vom LAG Hamm bis zum aktuellen Urteil aus Ende 2022 des LAG Berlin-Brandenburg)

Ø Hinweise und Tipps zur individuellen Erstellung einer Stellenplatzbeschreibung

Ø Fragen aus der Vollstreckungspraxis der Teilnehmenden

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

Kasse, Steueramt, erhebende Fachbereiche-/ämter, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Forderungsmanagement, Vollstreckung, RPA, kommunale Wasser-/Abwasserzweckverbände, Eigenbetriebe

Ort und Datum

Online

29-04-2024 (09:00 - 14:30 Uhr)